



Einladung

Der Reiz des Glossars: Mittelalterliche Wortlisten und ihre Bedeutung

Vortrag von Prof. Dr. Rolf Bremmer, Universität Leiden

Montag, 4. September 2017, 18.00 Uhr, im Musiksaal im Dekanatsflügel des Stiftsgebäudes, Klosterhof 6b, St. Gallen

Öffentlicher Vortrag im Rahmen des internationalen Workshops **Medieval Glossaries**, der vom 4. bis 6. September 2017 in Zusammenarbeit mit dem Englischen Seminar der Universität Zürich in der Stiftsbibliothek St. Gallen durchgeführt wird.

Im Anschluss wird ein Apéro angeboten; der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Auf den ersten Blick scheinen mittelalterliche Glossare keine sehr faszinierende Textgattung zu sein. Jedenfalls findet man sie kaum auf Lektürelisten für Studierende. Wer jedoch den Reiz eines Wörterbuchs kennengelernt hat – man fängt an, nach einem Wort zu suchen, und kann fast nicht mehr aufhören zu lesen – wird nachvollziehen können, welche spezielle Faszination von mittelalterlichen Glossaren ausgeht. Wir fragen uns: Wer hat sie kompiliert, und wie? Für wen wurden sie geschrieben? Wie werden sie von einer Handschrift zur nächsten überliefert? Und wie wurden sie von den Gelehrten der frühen Neuzeit rezipiert? Auf der Grundlage von Handschriften der Universitätsbibliothek Leiden (unter anderem dem Leidener Glossar, das um 800 in St. Gallen geschrieben wurde), aber auch von anderen Sammlungen, wie hier in St. Gallen, geht Rolf Bremmer in seinem Vortrag diesen und ähnlichen Fragen nach. Besonderes Augenmerk gilt Leidener Philologen wie Joseph Scaliger (1540–1609), Johannes de Laet (1581–1649) und Franciscus Junius (1591–1677), die sich alle für mittelalterliche Glossare interessierten und auch selbst Glossare erstellten.

Rolf Bremmer ist Emeritus Professor für Alt- und Mittelenglisch an der Universität Leiden. Seine Forschungsinteressen gelten der altenglischen Sprache und Literatur, ihrer handschriftlichen Überlieferung und der frühneuzeitlichen Erforschung der angelsächsischen Kultur. Rolf Bremmer ist ausserdem ein ausgewiesener Spezialist für das Altfrisische.

UZH alumni

GEGRÜNDET 1883 ALS
ZÜRCHER HOCHSCHULVEREIN